



Jugendschachturnier im AlbuVille Rapperswil

Zürichsee-Schach-Grand-Prix

Vergangenen Samstag, den 22. Oktober 2011, startete der 8. Schach-Grand-Prix für jugendliche Schachspieler in die neue Saison. Bei diesem Turnier wird der Zürichsee-Jugendmeister 2011/12 ermittelt. Verschiedene Vereine des Schachverbandes Zürichsee (SVZS) organisieren während den kommenden 6 Monaten insgesamt 5 Tagesturniere für Schachspieler mit Jahrgang 1995 und jünger (Altersklasse U16). Wie in den vergangenen Jahren übernahm auch dieses Jahr der Schachklub Rapperswil-Jona die Organisation für das erste Tagesturnier. Die weiteren Turniertage werden von den Schachklubs Zimmerberg (Horgen), March-Höfe (Pfäffikon), Stäfa und Linth-Springer (Kaltbrunn) ausgerichtet.

Spielort AlbuVille Rapperswil-Jona

Bei einem rekordverdächtigen Teilnehmerfeld von 57 SchachspielerInnen durfte für den ersten Turniertag wieder das Gastrecht des Einkaufszentrums AlbuVille Rapperswil-Jona in Anspruch genommen werden. Normalerweise wird Schach nur an absolut ruhigen Orten gespielt. Die ungewohnte Ambiance in der Mall eines Einkaufszentrums ermöglicht es, die Sportart auch einmal der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Von der lärmigen Umgebung liessen sich die Jugendlichen nicht ablenken und nahmen die Gelegenheit wahr, Ihre Fähigkeiten nicht nur am Gegner zu testen, sondern diese auch den mitfiebernden Eltern zu zeigen.

Regeln

Gespielt werden pro Tagesturnier insgesamt 7 Runden. In den einzelnen Runden wird einem Spieler nach Möglichkeit ein Gegner zugelost, der in den bereits gespielten Runden gleichviele Punkte erreicht hat. Es sollten, je weiter das Turnier fortschreitet, Gegner mit einer ähnlichen Spielstärke aufeinander treffen. Pro Partie stehen jedem Spieler 15 Minuten zur Verfügung. Nach jedem Zug wird die Uhr des Gegners in Betrieb gesetzt und die eigene Uhr angehalten. Läuft die eigene Zeit ab, ist die Partie verloren. Dank dieser Zeitbegrenzung kann ein Turnier an einem Tag durchgeführt werden. Der Zeitdruck ist ein zusätzlicher Gegner, hält dafür aber die Spannung bis zum Ende offen. Durch einen falschen Zug unter Zeitdruck können klare Partien noch im letzten Moment kippen. Konzentration ist also bis zum Schluss gefragt.

Die Rapperswiler

Mauro Gübeli und Brian Rüegg traten als Vertreter vom Schachklub Rapperswil-Jona zu diesem Turnier an. Gübeli traf dabei bereits in der ersten Runde auf den Mitfavoriten Benjamin Brandis aus Männedorf. Trotz verbissener Gegenwehr musste er die Partie schon bald verloren geben. In der 2. Runde trafen die zwei Rapperswiler direkt aufeinander. Das glücklichere Ende in dieser Partie lag bei Gübeli. Nachdem er in der folgenden Runde aber nochmals eine Partie gegen einen TopTen-Spieler abgeben musste, verlor Gübeli ein wenig den Faden. Weitere Niederlagen gegen schlagbare Gegner liessen den Punktesaldo nicht im gewünschten Rahmen anwachsen und so beendete er das Turnier mit 3 Punkten auf dem 35. Rang. Erst seit einigen Wochen spielt Rüegg aktiv im Verein. Unter diesem Aspekt dürfen die 2 Siege und die 2 Remis als Erfolg gewertet werden. Mit ein wenig mehr Spielpraxis dürfte beim nächsten Turnier anstelle der Remis vielleicht doch der eine oder andere Sieg zusätzlich möglich sein. Rüegg beendete das Turnier ebenfalls mit 3 Punkten auf Rang 42.



Die Favoriten

Aufgrund der Elo-Punkte (Stärkewert eines Spielers) zählten Stefan Kurz aus Flawil und Dominik Bosshard aus Niederhelfenschwil zum engsten Favoritenkreis. Kurz startete mit drei Siegen in das Turnier. Erst in der 4. Runde wurde er durch Bosshard das einzige Mal an diesem Tag geschlagen. Ein Remis in der letzten Runde gegen Daniel Fischer aus Pfäffikon SZ (7.) verhinderte den Ehrenplatz hinter dem Sieger. Kurz wurde dritter mit 5,5 Punkten. Noch erfolgreicher spielte Bosshard auf. Erst in der 5. Runde wurde er durch den späteren Sieger gestoppt. Ein Remis in der letzten Runde gegen den stark aufkommenden Joshua Grob aus Wil änderte am Endresultat nichts mehr. Bosshard wurde mit 5,5 Punkten zweiter, während Grob sich nach einer Startniederlage gegen den späteren Sieger noch verdient gemeinsam mit Kurz auf dem 3. Platz klassierte.

Die Mädchen

Insgesamt 10 Mädchen wagten sich an diesem Turniertag an den Start. Während sich die Hälfte weit hinten in der Rangliste einreihen musste, erreichten doch 3 Mädchen je 3 Punkte aus den 7 Partien. Zwei Mädchen lehrten die Knaben fast ein wenig das Fürchten. Kira Seliner aus Abtwil übernahm in Ihren Partien gleich das Diktat. Erst nach zwei Siegen und zwei remis musste sie sich zweimal geschlagen geben. Mit 4 Punkten erreichte Sie den ausgezeichneten 18. Schlussrang. Aber alle in den Schatten stellte Ladina Müller aus Züberwangen. Einzig Kurz (3.) vermochte sie zu besiegen. Und in der letzten Runde trotzte sie sogar dem Endsieger noch ein Remis ab. Müller wurde in diesem starken Feld hervorragende 5.

Der Sieger

Fast makellos erreichte er den Endsieg. Nur Müller (5.) konnte ihm einen halben Punkt abringen. Mit 6 Gegnern aus den TopTen hatte er klar das schwerste Programm. Bosshard (2.) und Kurz (3.) mussten auf ihrem Weg „nur“ gegen je 4 TopTen-Spieler antreten. Mit einer Elo-Zahl von 1868 war er für dieses Turnier leicht stärker klassiert als seine direkten Verfolger. Damit galt er als Favorit und wurde diesem Ruf auch gerecht. Leonard Züst aus Egg ZH erreichte 6,5 Punkte aus 7 Partien, mindestens einen Punkt mehr als alle seine Gegner. Er durfte sich damit als erster Sieger von einem Tageturnier des Zürichsee-Schach-Grand-Prix 2011/12 eintragen lassen.

Nächste Runde

Die 2.Runde des Zürichsee-Schach-Grand-Prix findet am Sonntag, 20. November 2011 im Schinzenhof in Horgen statt (Details unter www.svzs.ch). Die Veranstalter freuen sich auf eine grosse Teilnehmerzahl. Dabei ist es nicht notwendig, dass bereits in der ersten Runde mitgespielt wurde. An jedem Spieltag wird ein Tagessieger erkoren. Wer Ambitionen auf den Turniersieg hat, kann dies immer noch erreichen, da nur die vier besten Resultate der verschiedenen Turniertage für den Turniersieg zählen.

Bist Du am Schach interessiert? Im Schachklub Rapperswil-Jona findet jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr eine Trainingsstunde für Jugendliche statt, wo Schach spielerisch erlernt wird. Die Erwachsenen treffen sich anschliessend im Klublokal zum Spiel.

Informationen erhältst Du bei Markus Rhyner, Wäldliweg 1, 8645 Jona (markus.rhyner@bluewin.ch) oder Schachklub Rapperswil-Jona (www.schach-rj.ch/).